

Beantwortungsfrist: 16.05.2022

Königstein im Taunus, den 12.04.2022

Auszug aus der Niederschrift über die 7. Sitzung des Bau- und
Umweltausschusses der Stadt Königstein im Taunus am Mittwoch, dem
30.03.2022

8. Tagesordnungspunkt

Antrag der FDP-Fraktion

**- Neue Toiletten an der Friedhofshalle des Königsteiner Friedhofes -
Vorlage: 9/2022**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Otto stellt den Antrag der FDP-Fraktion dem Ausschuss vor.

Anschließend erfolgt eine Diskussion.

Seitens Frau Peveling wird die Frage der Möglichkeit der Einrichtung eines Treppenlifts an der bestehenden Einrichtung aufgeworfen.

Im Zuge der Beratungen einigen sich die Fraktionen auf die Stellung eines Änderungsantrages.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, unterbricht die Sitzung um 21:41 Uhr, um den Fraktionen Zeit für die Formulierung des Änderungsantrages zu geben. Die Sitzung wird um 21:48 Uhr fortgesetzt.

Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den folgenden gemeinsamen Antrag sämtlicher Fraktionen abstimmen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, wie barrierefreie Zugänge zu den Toiletten der Königsteiner Friedhöfe möglich sind und die Kostenschätzungen bis zu den Haushaltsberatungen 2023 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Da der neue Antrag weitergehender ist, entfällt eine Abstimmung über den ursprünglichen Antragstext.

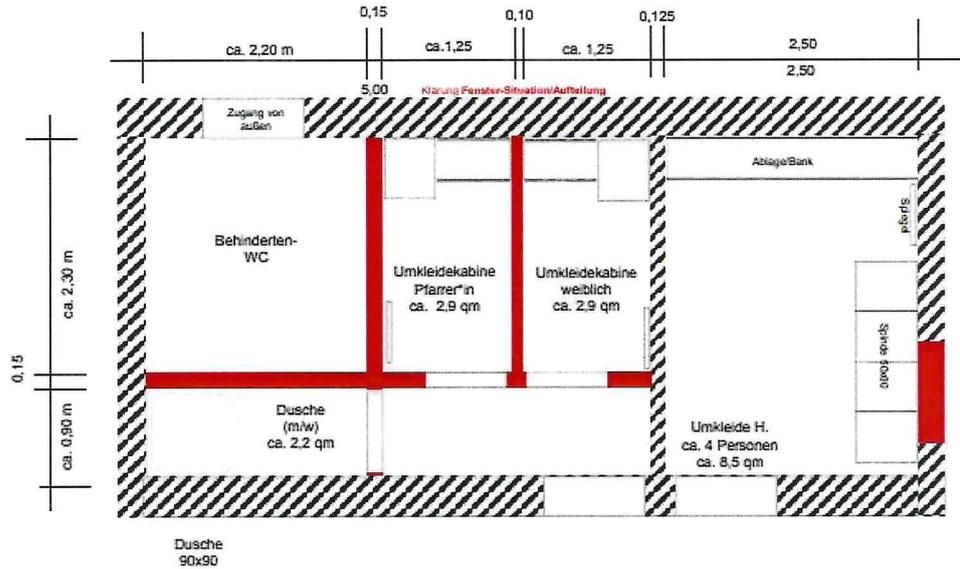
An FB IV

FB IV, FD Bauen (65)

Königstein im Taunus, den 05.10.22
IV / 65-20-02 / STS

Friedhof Königstein:

Es besteht folgende Idee einer Umplanung:



Der aktuell als Umkleideraum genutzte Sezierraum könnte in Trockenbauweise unterteilt und hier Umkleiden, das Behinderten-WC sowie die gewünschte Dusche (unisex) untergebracht werden. Ein Durchbruch würde den barrierefreien Zutritt zu dem Behinderten-WC von außen ermöglichen. Der bisherige, recht üppig ausgelegte Raum für den Pfarrer*in wird als Herren-Umkleide umgenutzt.

Die Größe der künftigen Umkleiden für Pfarrer*in und Damen reduziert sich hierbei zwar erheblich auf nur noch rd. 3qm Gesamtfläche, jedoch ist unmittelbar gegenüber ein großzügiger Aufenthaltsraum zum Verweilen gegeben.

Die Toilettenanlage im UG könnte für Besucher und Mitarbeiter weiter bestehen bleiben. Die bestehenden Eingriffe minimieren sich somit insgesamt auf ein überschaubares Maß.

Grobkostenschätzung:

Bauwerk / Innenausbau:

- Abbrucharbeiten	ca. 9.000 €
- Trockenbau / Maler	ca. 10.000 €
- Fliesenarbeiten	ca. 10.000 €
- Schreiner (Fenster u. Türen)	ca. 9.000 €
- Estrich	ca. 4.000 €
- Fassade außen	ca. 5.000 €
Haustechnik	ca. 20.000 €
Außenanlagen	ca. 4.000 €
Ausstattung/Möblierung	ca. 3.000 €
Unvorhergesehenes	ca. 6.000 €
Gesamt	<u>ca. 80.000 €</u>

Im Investitionsprogramm 2023 stehen für diese Maßnahme keine Mittel zur Verfügung.

Friedhof Schneidhain:

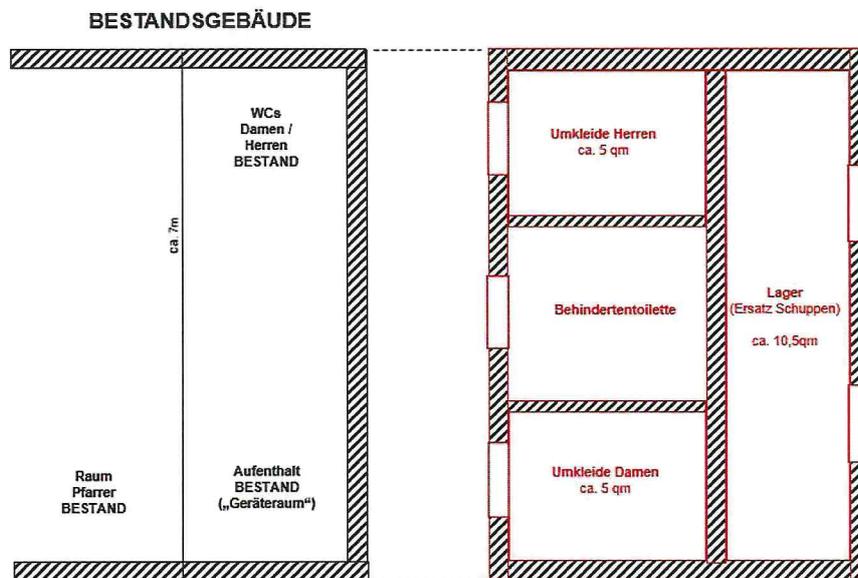
Die Realisierung einer behindertengerechten Toilette im Bestand ist aufgrund der hierfür erforderlichen spezifischen Mindest-Abmessungen als nur sehr schwierig zu erachten bzw. wäre mit erheblichen Umbaumaßnahmen verbunden. Zudem besteht die Anforderung an zusätzliche Umkleieräumlichkeiten (m/w), welche ebenfalls innerhalb des Bestandsgebäudes nicht untergebracht werden können.

Daher schlägt der Fachdienst 65 einen kleinen Anbau in Verlängerung des Bestandsgebäudes vor. Der Bestand könnte verbleiben (Damen-/Herren-WC, Raum für Pfarrer und Aufenthalt im ehemaligen „Geräteraum“).

Die Lagerfläche des Abstellschuppens könnte in den Anbau mit integriert werden und der Schuppen dafür abgerissen werden, um die Anzahl der zusätzlichen Bauten auf dem Grundstück (offenes Lager/Schuppen/Anbau) zu minimieren, was städtebaulich begrüßenswert scheint.

Die erforderliche Grundfläche des Anbaus läge insgesamt bei ca. 35 qm.

Grundriss-Idee Anbau



Grobkostenschätzung:

Herrichten Baugrundstück	ca. 5.000 €
Abbruch Schuppen inkl. Bodenplatte	ca. 3.000 €
Bauwerk / Baukonstruktion	ca. 58.000 €
Haustechnik	ca. 14.000 €
Außenanlagen	ca. 11.000 €
Ausstattung/Möblierung	ca. 2.000 €
<u>Bau-Nebenkosten (ca. 20%)</u>	<u>ca. 18.000 €</u>
	ca. 111.000 €

zzgl. Kostensteigerungen (35% BPI 2.Quartal 22 ggü. BKI 2019 115%)	ca. 38.000 €
zzgl. 10% Unvorhergesehenes	ca. 11.000 €
Gesamt	<u>ca. 160.000 €</u>

Im Investitionsprogramm 2023 stehen für diese Maßnahme keine Mittel zur Verfügung.

Friedhof Mammolshain:

Die Realisierung einer behindertengerechten Toilette ist aus topographischen Gründen baulich nicht oder nur mit erheblichem Aufwand umsetzbar.

Friedhof Falkenstein:

Wurde bereits barrierefrei umgebaut.

Schmidt-Sader

Herrn Fachbereichsleiter Böhmig zur Kenntnis und Freigabe
Herrn Bürgermeister Helm zur Kenntnis und Freigabe
An FB I, Fachdienst Gremien zur Weiterleitung

101022

